

Kontakt

Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben
Tumorzentrum Freiburg - CCCF
Hugstetter Straße 49
79106 Freiburg

Telefon: 0761 270-72840
tigerherz@uniklinik-freiburg.de

www.cccf-tigerherz.de

www.facebook.com/TigerherzWennElternKrebshaben

www.instagram.com/Tigerherz_Freiburg

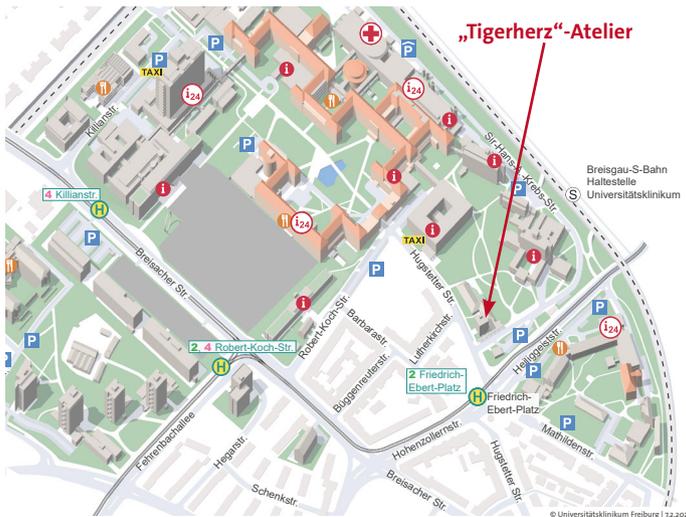
Spenden

Alle Angebote sind kostenlos. Falls Sie uns unterstützen wollen,
können Sie eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Universitätsklinikum Freiburg
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE22 6807 0030 0030 1481 00
Verwendungszweck (bitte angeben!):
1020 0027 03 - Tigerherz

So finden Sie uns

Straßenbahnlinie 2, Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz



Stand bei Drucklegung

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | Februar 2021
Redaktion: Tumorzentrum Freiburg – CCCF
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



 **TIGERHERZ**
...WENN ELTERN KREBS HABEN



Jahresrückblick 2020

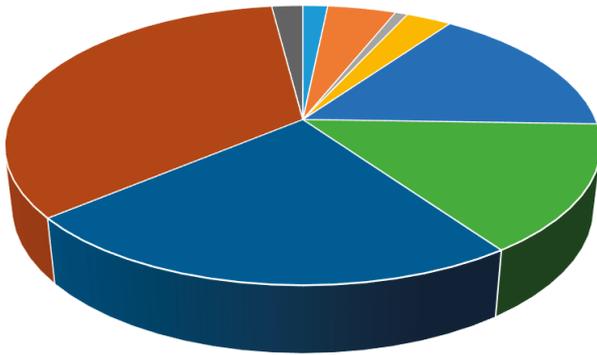
Tumorzentrum Freiburg - CCCF

Gesprächsangebot bei „Tigerherz“

Das Beratungsgespräch und die unterstützende, bedarfsorientierte Begleitung von Kindern und Jugendlichen aus Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist, machen das Angebot von „Tigerherz“ aus. Die Anzahl der Kontakte betrug im Jahr 2020 insgesamt 745. Die Sozial- und Erlebnispädagog*innen Ina Heinzlmann, Jörg Stern sowie Stefanie Pietsch, auch zuständig für die wissenschaftliche Begleitung, decken diesen Bedarf ab.

Gesamte Kontakte 2020:

745 KONTAKTE



- Öffentlichkeitsarbeit 12
- sonstige Beratung 33
- Sonderveranstaltung 6
- Beratung Fachpersonal 22
- Telefonberatung 117
- Geschwistergruppe 110
- Elterngespräch 176
- Einzel Kind 254
- Familiengespräch 15

Spenden

Alle Angebote und die Arbeitsmaterialien bei „Tigerherz“ sind kostenfrei und werden über Spendengelder finanziert, ebenso ein Teil der Personalkosten. Die Spendeneinnahmen setzten sich in unterschiedlichen Anteilen aus Buß- und Stiftungsgeldern, Spenden von Firmen, Vereinen und Privatpersonen zusammen.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Angebote im „Tigerherz“-Atelier, unter anderem kunst- und spieltherapeutische, werden durch besondere Aktionstage und Nachmittagsangebote ergänzt. 2020 konnten bis März einige geplante Aktivitäten umgesetzt werden. Danach waren nur noch Beratungen, Familiengespräche und Einzel- und Geschwisterstunden mit Maske, Trennscheibe und Hygienekonzept oder beim Spaziergehen durchführbar. Den Beratungsbedarf erfüllten die Pädagog*innen mit vermehrten Telefongesprächen und Videochats. Um den Kontakt zu den „Tigerherz“-Kindern und Jugendlichen zu halten, verschickte das „Tigerherz“-Team zu Ostern und Weihnachten bunte Mitmachpakete in die Familien. Vielen Familien war es trotz Infektionsrisiko wichtig, das persönliche Gesprächsangebot zu nutzen und die Kinder und Jugendlichen ins „Tigerherz“-Atelier zu bringen, um die Situation zu Hause zu entschärfen und einer Überforderung aller entgegen zu wirken. Seit November steht allen Interessierten ein Bücherschrank mit Fach- und Jugendliteratur im „Tigerherz“-Atelier zur Verfügung.

Monat	Aktivität	Anzahl Teilnehmer*innen
Februar	Bowling	17
	Besuch bei Harry dem Zeichner	10

Spezielle Nachmittagsangebote:

Monat	Aktivität	Anzahl Teilnehmer*innen
Januar	Cre-art-ivity	4
	Art-Journaling, Teil 1	4
	Art-Journaling, Teil 2	3
März	Kamishibai	3

„Tigerherz“ und das Netzwerk

Die Therapeut*innen von „Tigerherz“ arbeiteten 2020 mit diesen Institutionen zusammen:

KOBRA, Palliativnetzwerk, „Alles ist anders“- Hospizgruppe FR, Deutsche Kinderkrebsstiftung, Netzwerk Kinder krebskranker Eltern, Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst